

Gemeinde Appen

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 397/2010/APP/BV

Fachteam: Ordnung und Technik	Datum: 04.05.2010
Bearbeiter: Uwe Denker	AZ: 7 / 771.422

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Appen	29.06.2010	öffentlich
Gemeindevertretung Appen	08.07.2010	öffentlich

Beschaffung Kommunaltraktor als Ersatz für den Unimog

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Der Unimog des gemeindlichen Bauhofes, Baujahr 1985, mit ca. 6000 Betriebsstunden soll ersetzt werden.

Das Fahrzeug wurde in der Gemeinde bisher für verschiedene Arbeiten (Winterdienst, Grünpflege, Bankettenpflege, Transporte etc.) eingesetzt.

Die Reparaturkosten sind in der Vergangenheit sehr stark gestiegen. Auch lässt der augenblickliche Zustand erwarten, dass auch zukünftig mit nicht unerheblichen Reparaturkosten zu rechnen ist. Dieses ist z.B., dass nicht nur in diesem Jahr die komplette Bereifung ersetzt werden muss, auch der Rahmen zeigt Ermüdungserscheinungen durch eine größere Anzahl von Rissen.

Im Vorwege angestellte Überlegungen kamen zu dem Schluss, dass für eine Ersatzbeschaffung kein UNIMOG wieder in Frage kommt. Hier sind mehrere Gründe ausschlaggebend, im Wesentlichen aber der hohe Preis.

So hat sich der Bauhof von vornherein mit einem Kommunaltraktor als Ersatz beschäftigt.

Zur Ermittlung eines geeigneten Ersatzes wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem Bauhof ein Konzept für den Ersatz erstellt.

Gegenüberstellung der Profile des vorhandenen Unimog im Hinblick auf Anforderungen an die Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor

Arbeitseinsatz	Ausstattung	Vorh. UNIMOG	Kommunaltraktor	Lösung
Schneeräumen	Montageplatte	Montageplatte	Frontkraftheber	Universeller einsetzbar > Schneeschild umbauen, geringe Kosten
Streudienst Salz	Aufsattelstreuer	Vorh.	nicht möglich	Heckstreuer für 3-Pkt.-Hydraulik neu beschaffen, ist aber auch zum Dünger streuen geeignet
Banketten mulchen	Montageplatte	Vorh.	Frontkraftheber	Mulchgerät umrüsten > kann vom Bauhof erledigt werden
Flächen mähen			Frontkraftheber	Mähwerk nicht vorhanden, z.Zt. auch nicht geplant, aber möglich
Flächen düngen	Düngerstreuer für Heckkraftheber	nein	Heckkraftheber	Wäre durch den vorhandenen Salzstreuer möglich
Transportmöglichkeit	kippbare Ladefläche	vorh.	Heckkraftheber	Gewünscht wird Hecktransportkiste, kippbar (2 x 1,5 m) > kann auch im nächsten Jahr beschafft werden
Transportmöglichkeit für Anhänger 8 to	Zugvorrichtung Druckluftbremsanlage	Vorh.	Zugvorrichtung / Druckluftbremsanlage	
Verkehrsschilder waschen	Wassertank / Druckpumpe mit Oelantrieb	Vorh.	Wassertank für Hecktransportkiste / Hydr.-Oelanschluß	Hecktransportkiste beschaffen, Hydr.-Oelanschluß ist vorhanden
Buschwerk schreddern	Heckkraftheber	Vorh.	Heckkraft- oder Frontkraftheber	Vorhanden > Schredder könnte geliehen werden
Ausführung				
Kabine 2 Pers.		vorh.	vorhanden	
Standheizung		nein	nein	Wird vom Bauhof nicht gewünscht
Klimaanlage		nein	ja	Im Sommer kann die Kabine beim Mulchen, Dünger streuen usw. die Tür geschlossen bleiben > geringere gesundheitliche Belastung
Kom.-Ausstattung orange		vorh.	ja	
Gelbes Rundumlicht		vorh.	ja	
Luftgefederter Sitz		nein	ja, notwendig	Mechanische Sitze schützen nicht die Bandscheibe
Frontscheibe beheizt		nein	ja	Vorteilhaft beim Schneeräumen
Außenspiegel beheizt		nein	ja	Vorteilhaft beim Schneeräumen/im Winter
Geschwindigkeit		60-70 km/h	50 km/h	Unter Belastung war es auch schwierig mit dem Unimog über 50 km/h zu kommen
Kabinenfederung		nein	wünschenswert	
Antrieb		Dieselmotor	Dieselmotor 95 – 100 PS	
Schaltgetriebe		12-Gang mech.	lastschaltbares Getriebe, + Wendegetriebe	
Kupplung		Trockenkupplung	Hydr. Kupplung	
Differenzialsperre		vorh.	ja	
Allrad		vorh.	ja	
Bereifung		AS-Bereifung	Industriebereifung	Wird noch geprüft – sonst AckerSchlepper-Bereifung
Frontkraftheber --t		nein	ja - > 2 t	
Heckheber --t		vorh.	ja- > 2,4 t	
Frontanschluss hydr. /litr.		vorh.	4 -fach	
Heckanschluss hydr. /litr.		vorh.	3-4 -fach	
Frontzapfwelle Drehz.		vorh. 540	1080 1/min	
Heckzapfwelle Drehz.		vorh. 1080	540/1080 1/min	
Druckluftanschluß	für Anhängerbetrieb	vorh.	ja	Anhänger 8 t, druckluftgebremst, vorh.

Die Aufstellung wurde am 04.05.2010 von der Verwaltung zusammen mit dem Bauhof, Herrn Möller und Herrn Flach, erarbeitet.

Die Kosten (alle Preise brutto) lassen sich wie folgt abschätzen:

Kommunalschlepper in der Standard-Ausführung	55.000 €
mit Ausstattung, wie sie sich der Bauhof vorstellt	71.800 €

Zusätzliche Ausstattung, wie von Bauhof zusammengestellt:

Klimaanlage	2.800 €
Kabinenfederung	2.000 €
Front-Hydraulikanschlüsse vorn	500 €
Frontkraftheber mit Zapfwelle vorn	7.500 €
Druckluftanlage	4.000 €

Gewünschtes / notwendiges Zubehör :

Schneeschild umbauen auf Frontkraftheber	1.000 €
Heckstreuer (1400 Liter) für Winterdienst	5.000 €
Hecktransportkiste, 1,8 x 1,1 m, kippar	4.000 €

Es liegt ein Angebot von der Fa. KMV über eine Steyr-Vorführmaschine 4095 Profi (Kommunalschlepper, Laufleistung 50 km) vor, Ausstattung wie sich der Bauhof vorgestellt. Die Kosten liegen mit 56.900 € incl. Mwst. einschl. der Ausstattungsmerkmale wie Klimaanlage, Frontkraftheber mit Frontzapfwelle vorn, Hydraulikanschlüsse vorn und Druckluftanlage erheblich unter anderen, vergleichbaren Angeboten (rund 72.000 €).

Zu diesen Kosten hinzu kommen die finanziellen Mittel für das Zubehör in Höhe von 10.000 €

Finanzierung:

Zur Finanzierung stehen im Haushalt 2010 Mittel in Höhe von 50.000 € bereit.

Für die Beschaffung eines geeigneten Kommunalschleppers sind je nach Ausstattung zusätzliche Mittel erforderlich.

Für das Altfahrzeug wäre bei einem Verkauf bzw. Inzahlungnahme voraussichtlich ein Preis zwischen 5.000 und max.10.000 € (diese Summe ist sehr optimistisch) erzielbar.

Sollte sich die Gemeinde für die Beschaffung des Vorführ-Schleppers Steyr (gem. Angebot) entscheiden, so kämen folgende Gesamtkosten zusammen:

Kommunalschlepper Steyr 4095 Profi	56.900 €
Schneeschild umbauen	1.000 €
Heckstreuer für Streusalz etc.	5.000 €
Hecktransportkiste	4.000 €

Gesamt 66.900 € incl. Mwst.

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss empfiehlt / der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt die Beschaffung eines Vorführ-Kommunaltraktors für 57.000 € (brutto) zuzüglich Zubehör für ca. 10.000 €.

Die fehlende Summe von 18.000 € wird durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage finanziert.

Banaschak

Anlagen: keine